

Gruß zum Sonntag – 8. Oktober - Pfarreiengemeinschaft Südhöhen

Liebe Schwestern und Brüder auf den Südhöhen, liebe Mitmenschen!

Es ist ein leidenschaftlicher Jesus, welcher uns heute im Evangelium das Gleichnis von dem Gutsbesitzer und den Winzern erzählt. Leidenschaftlich in seiner Liebe zu uns Menschen und zu seiner Schöpfung.

Solche Leidenschaftlichkeit sehnt sich nach einer Antwort. Der Funke entzündet sich nicht bei allen Menschen, gerade bei vielen der Priester und Schriftgelehrten bleibt er ungehört.

Sie und andere Menschen sehen in Jesus eine Bedrohung für die Gemeinde, den Tempel und eine Lästerung Gottes.

Gott wird dabei oft instrumentalisiert für die eigene Macht. So verliert die Liebe Gottes ihre Strahlkraft, ihre Leidenschaft und ihren Glanz, weil sie im Inneren der Menschen nicht mehr ankommt. Die Liebe verkümmert, weil sie nicht mehr leidenschaftlich beantwortet wird durch Wort und Tat. An diese Stelle tritt dann ein Kreisen um sich selbst..., die Sorge um Wohlergehen und Ansehen.

So trifft bei aller Härte, welche in dem Gleichnis erzählt wird, eine Frage ganz nah an uns heran:

"Wo und wie gebe ich Gott Raum im Leben und in den Gemeinschaften, in denen ich lebe?"

Dieser Raum Gottes kann mich befähigen, über mein eigenes Denken und Handeln hinaus, zu wachsen. Es kann ein neues Denken beginnen, ein anderes Für- und Miteinander entstehen. Anders, weil Gott, der Glaube und die Liebe nicht länger instrumentalisiert und verzweckt werden.

Gottes Leidenschaft und Liebe möchte mich im Inneren so sehr ergreifen und berühren, dass es alle meine Vorstellungen übersteigt und verändert. Wenn ich der Leidenschaft Gottes für jeden Menschen Raum in mir gebe, brauche ich keine Konkurrenz mehr zu fürchten. Dann wird das Reich Gottes lebendig in mir und in der Welt. Es sind nicht mehr die Fragen relevant:

"Was bringt mir das alles?"

"Was bekomme ich dafür?"

sondern die Fragen:

"Wer darf ich sein?"

"Wie können wir einander ergänzen und bereichern?"

Die Leidenschaft Gottes ruft nach unserem inneren Sein. Gott sehnt sich mit ganzem Herzen danach, unser Herz zu berühren! Das ist die Leidenschaft, mit der Gottes Wirkkraft uns ergreifen möchte. Damit die Fragen des Lebens nicht reduziert werden auf das, was wir haben und bekommen, sondern darauf, wie das Reich Gottes wachsen kann.

Das Verworfene, das Verlorene ist es, welches von Gottes Leidenschaft geliebt und geheiligt wird. Gottes Raum, das Reich Gottes, ist so anders als Selbstoptimierung und bessere Leistung, es wird groß durch die liebende Leidenschaft Gottes für uns Menschen.

Diese Leidenschaft gründet auf Vergebung und einem unwiderruflichen Ja zu jedem Menschen!

Der Weinberg, das Reich Gottes, wird so spürbar in der Welt durch Menschen, die mit anderen gehen, und die sich innerlich berühren lassen von jedem Leben und Gottes liebender Leidenschaft für alles, was lebt und existiert!

Bleiben Sie/ bleibt Ihr berührbar und behütet auf allen Wegen!

Benedikt Schmetz

Die Theatergruppe St. Joseph präsentiert: „**Der Mustergatte**“ von **Avery Hopwood** und spielt diese fulminante Komödie an folgenden Terminen im Gemeindezentrum, Remscheider Str. 8: Samstag, 11.11., 18 Uhr, Sonntag, 12.11., 17 Uhr, Freitag, 17.11., 20 Uhr, Samstag, 18.11., 19 Uhr und Sonntag, 19.11., 18 Uhr.

Karten erhalten Sie zum Preis von 6 € (ermäßigt 3 €) vor und nach den Eucharistiefiern in der Kirche, im Pfarrbüro Lilienstr. 12a, sowie in der Ronsdorfer Bücherstube.

St. Joseph

Die Eucharistiefiern am Sonntag um 11 Uhr in St. Joseph können im Internet mitgehört werden. Wählen Sie dazu eine der folgenden Adressen, die Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde finden: <http://stjoseph.ydns.eu/> und <http://stjoseph.ydns.eu:8000/live.ts>. Einige Minuten vor Beginn des Gottesdienstes werden die Lied-Nummern angesagt.

Nach der Eucharistiefier sind Sie am Sonntag noch zum **Predigtgespräch** eingeladen.

Am Dienstag feiern wir um 9 Uhr die **Eucharistie** in der Unterkirche.

Um 19.30 Uhr lädt „**Das Gespräch**“ ins Gemeindezentrum zu dem Thema: Einführung in die biblische Dimension des Lesejahres B 2024, ein.

Mit dem 1. Advent beginnt ein neues Kirchenjahr. Im Zyklus der Lesejahre beginnt dann das Lesejahr B, das in besonderer Weise dem Markusevangelium gewidmet ist. Der Vortrag führt in das Markusevangelium und seine Besonderheiten ein und beleuchtet von hier die innere Dynamik des Lesejahres.

Referent ist Dr. Werner Kleine, Elberfeld.

Freitag probt **aCHORd** um 18 Uhr in der Kirche.

Café Sara lädt am 15. Oktober um 15 Uhr ins Gemeindezentrum ein. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken erzählen Elisabeth Konrad und Barbara Pohl interessante Geschichten rund um den Apfel. Bitte melden Sie sich bis zum 13.10., 12 Uhr, im Pfarrbüro an. *Herzliche Einladung!*

St. Christophorus

Am morgigen Freitag findet um 18 Uhr das monatliche **Friedensgebet** im Gemeindezentrum Petruskirche in der Meckelstraße statt.

Am Samstag feiern wir um 17.30 Uhr in unserer Kirche die **Eucharistiefier zum Sonntag für die Pfarreiengemeinschaft**.

Am Montag sind Sie um 19.30 Uhr zum nächsten Spieleabend „spielen und klönen“ im Gemein-
deraum eingeladen.

Am kommenden Donnerstag, dem 12. Oktober, sind Sie um 9 Uhr zur werktäglichen Eucharistiefier in der Kirche eingeladen.

Vom 22. Oktober bis zum 6. November veranstaltet das Katholische Familienzentrum gemeinsam mit der Grundschule „Marper Schulweg“ eine Mitmachausstellung unter dem Titel „**Ein Lichtermeer in St. Christophorus. St. Martin zum Staunen, Erleben und Anfassen**“ in der Kirche. Zum Gelingen brauchen wir noch Helfer, die bereit sind, eineinhalb Stunden, von 16.45 Uhr bis 18 Uhr, in der Kirche anwesend zu sein und danach abzuschließen. Bitte tragen Sie sich in die unter der Orgelbühne ausgelegte Liste ein.

Hl. Ewalde

Am Mittwoch feiern wir um 11.30 Uhr wieder die **Hl. Messe zur Marktzeit**.

Am Freitag findet um 18 Uhr die Auszeit „**Atem holen für den Frieden**“ statt.
Herzliche Einladung.

St. Hedwig

Lobpreis und Anbetung und Rosenkranzgebet fällt am 05. und 12. Oktober aus.

Herzliches Willkommen zur wöchentlichen Eucharistiefeier in St. Hedwig **freitags um 9 Uhr** in der Kirche.

Am **Sonntag, dem 08. Oktober** sind Sie herzlich um **11 Uhr** zur Familienmesse mit Erntedankfeier eingeladen.

Das Pfarrbüro ist vom 10.-13. Oktober geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Angelegenheiten an das Pfarrbüro Hl. Ewalde 0202/474711.